



RATHAUSINFO

STADT KÖNIGSTEIN IM TAUNUS

Königstein freut sich auf die brasilianischen Fußballstars – Bürgermeister Siegfried Fricke sieht in der Quartierwahl der Südamerikaner eine große Chance

Mit der Entscheidung des brasilianischen Fußballverbandes, während der Fußballweltmeisterschaft 2006 vom 5. bis 16. Juni im Falkensteiner Hotel Kempinski zu logieren, rückt Königstein in das Blickfeld vieler Nationen und unzähliger Fußballbegeisterter. „Damit haben wir die einmalige Chance, unsere schöne Stadt einem weltweiten Publikum zu präsentieren,“ erklärte Bürgermeister Siegfried Fricke. Das es dabei gemeinsamer Anstrengungen bedarf ist keine Frage.

„Zusammen mit den Vereinen, dem örtlichen Gewerbe und der Polizei werden wir prüfen, wie wir einerseits die Rahmenbedingungen für die brasilianische Equipe optimal gestalten und andererseits alle notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für den zu erwartenden Besucherstrom treffen können“, gab der Rathauschef bekannt. Erste Gespräche mit Vertretern der FIFA, dem Weltfußballverband, wird es im Januar geben. Eine wichtige Rolle kommt auch der Sportanlage „Altkönigblick“ zu. „Es ist vorgesehen rechtzeitig einen neuen Rollrasen zu verlegen, damit den Superkickern ein angemessener Trainingsplatz zur Verfügung steht“, erklärte der Bürgermeister weiter.

Vielleicht wird es dann auch zu einer Trainingseinheit der Starspieler mit dem 1. FC-TSG kommen, worüber sich der 1. Vorsitzende Jörg Pöschl besonders freuen dürfte. Dies wäre ein schöner Lohn für die Bemühungen des Falkensteiner Ortsvorstehers, den amtierenden und fünffachen Weltmeister in das Falkensteiner Quartier zu bekommen. Denn seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass das kleine Wunder Wirklichkeit wird. Mit der Beschreibung der günstigen Rahmenbedingungen hinsichtlich Unterkunft, Trainingsplatz und Verkehrsanbindung weckte er, unterstützt vom Direktor des Kempinski-Hotels, Cyrus Heydarian, das Interesse der Fußballverbände.